

## Neues Unterstützungsprogramm bei koronarer Herzerkrankung

### **Uniklinik Köln sucht Herzpatienten für Studie**

Das Leben mit einer koronaren Herzerkrankung (KHK) ist für die Betroffenen voller Anforderungen. Es gilt nicht nur, mit den Ängsten und Sorgen um die eigene Gesundheit umzugehen, sondern auch die ärztlicherseits empfohlene Therapie umzusetzen. Mehr Bewegung, eine Gewichtabnahme, Nichtrauchen, Stressreduktion und die regelmäßige Einnahme der Medikamente scheitern jedoch häufig im Alltag, vor allem, wenn die Patienten psychisch hoch belastet sind. Wie man diesem weit verbreiteten Gesundheitsproblem abhelfen könnte, untersucht die multizentrische TEACH-Studie an der Uniklinik Köln. Für die Erprobung des neuartigen psychokardiologischen Behandlungskonzepts suchen die Experten aus Kardiologie und Psychosomatik noch Studienteilnehmende.

Die Studie untersucht, ob eine teambasierte Behandlung plus kardiologische Therapie effektiver ist als eine kardiologische Therapie allein. Die ambulante teambasierte Behandlung erfolgt überwiegend telefonisch und umfasst eine regelmäßige Unterstützung und Beratung durch eine speziell-geschulte Behandlungsassistentin mit der Zielsetzung, die psychische Bewältigung der KHK zu fördern und die KHK-Risikofaktoren zu minimieren.

Gesucht werden nun stationäre Patientinnen oder Patienten mit einer KHK, ausgeprägten KHK-Risikofaktoren und psychischer Belastung, die bereit sind, an der Studie teilzunehmen. Die Unterstützung erfolgt in enger Abstimmung mit dem behandelnden Hausarzt oder Kardiologen und ist kostenlos.

Die Studie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und läuft außer in Köln an fünf weiteren Standorten in Deutschland. Die bisherigen Erfahrungen mit dem Projekt sind sehr positiv. Interessierte in Köln, die an dem Projekt teilnehmen möchten, können sich gerne wenden an [psychosomatik-teach@uk-koeln.de](mailto:psychosomatik-teach@uk-koeln.de).

Weitere Informationen unter: <https://teach-studie.de/informationen>